



Beim Kleinfeldturnier der TSG Lützelsachsen belegten die D2-Junioren des TSV den zweiten Platz.

Foto: kt

Fußball: D2-Junioren des TSV erreichen beim Turnier der TSG Lützelsachsen den zweiten Platz

Erst im Elfmeterschießen gescheitert

SV Viernheim 1910
Viernheim/Lützelsachsen (hajö) – Zu den letzten Aktivitäten des Fußballnachwuchses des TSV vor den Sommerferien zählte die Teilnahme der D2-Junioren am Kleinfeldturnier der TSG Lützelsachsen.

Dabei schnitten die Schützlinge von Trainer Roland Kiß hervorragend ab und schufen somit die richtige Stimmung für den geselligen Rundenabschluss, der mit einem kleinen Zeltlager auf dem Vereinsgelände verbunden war.

An der Bergstraße warten die TSV-Jungkicker mit einer kon-

zentrierten und spielerisch starken Leistung auf. So konnten alle drei Vorrundenspiele siegreich beendet werden. Die Tore beim 2:0-Erfolg gegen SpVgg. Sandhofen gingen auf das Konto von Martin Fetsch, der einen Konter erfolgreich abschloss, sowie Seyithan Unvar, der mit einem Weitschuss traf. Gegen DJK Neckarhausen sorgte Attila Yavuz für den 1:0-Siegtreffer. Das gleiche Ergebnis erzielte der TSV dank Torschütze Daniel Michelhans gegen den SV Schriesheim.

Im Viertelfinale trafen die TSV-Buben auf Gastgeber TSG Lützelsachsen. Die Viernheimer nahmen sofort das Spielgesche-

hen in die Hand und drängten die Bergsträßer in die Abwehr. Daniel Michaelhans gelang ein lupenreiner Hattrick zum nie gefährdeten 3:0-Sieg seiner Mannschaft.

Halbfinalgegner der TSV-Junioren war dann TuS Griesheim. In einem von beiden Seiten gut geführten Spiel blieben Torchancen Mangelware, so dass die Entscheidung im Strafstoßschießen gesucht und gefunden werden musste. Dabei zeigten sich die TSV-Spieler als treffsicherer und zogen mit 6:5 ins Finale ein.

Als erwarteter starker Finalgegner des TSV entpuppte sich der Nachwuchs des VfB Leimen. Obwohl die Kiß-Truppe wieder eine

gute Leistung zeigte und sich auch einige Möglichkeiten erarbeitete, blieb man wie der Gegner ohne Torerfolg auf dem Felde. So stand man am Ende erneut in einem Strafstoßschießen.

Hierbei hatten dann die Spieler aus Leimen das bessere Ende für sich. Die Enttäuschung der TSV-Spieler, dass „nur“ der zweite Platz herausgesprungen war, währte nur kurz, danach überwog eindeutig die Freude über das Erreichte. Neben den Torschützen spielten noch Marco Fragomeno, Oguzhan Atmaca, Cem Kocak, Wedat Elvermes, Abdelasis Lebsir und David Kocak.